

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer
Ingenieur und
Architekt

Ingénieurs
et architectes
suisses

Ingegneri
e architetti
svizzeri

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique
de la Suisse romande

17/80 98. Jahrgang
24. April 1980

Aus dem Inhalt

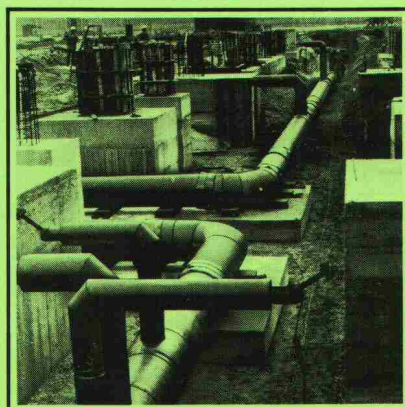
Airbus, Erfolg eines
europäischen
Flugzeugprogramms

Stahlskelettbau für Rohstoff-
und Klinkerlager der neuen
Zementfabrik von Yandev,
Nigeria

Bauschäden – die
Putzarmierung kritisch
betrachtet

Restaurierung eines
Gasbehälters in Hannover

Auf



**die Herstellung von Sonder-
Rohren und -Formteilen sind wir
spezialisiert.**

PAN-ISOVIT

Erst extreme bauliche Verhältnisse
und höchste technische Anforderungen
bringen die Vorteile von Pan-Isovit
voll zur Geltung (z.B. bei der Fabrikation
von Sonderformteilen für die abgebildete
Fackelleitung in einem Chemiewerk.)

Seit 14 Jahren, in Nennweiten von
20 bis 600 mm, in kilometerlangen
Leitungen, auch unter aussergewöhnlichen
Verhältnissen, hat sich Pan-Isovit als
Verbund-System bewährt.

Vergleichen Sie Pan-Isovit-Rohre und
-Formteile mit anderen Fabrikaten.
Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit
sollen doch entscheiden!

® Eingetragenes Markenzeichen für Pan-Isovit.
14 Jahre praktische Erfahrung. In Langzeittests geprüft.



Isovit AG Isolierwerk
Meier-Schenk-Gruppe

8106 Regensdorf-Zürich
Tel. 01 840 16 84
St. Gallen, Chur,
Biel,
Lausanne